

Komponisten-Colloquium

Freitag, 18. Oktober 2019

Armands Strazds

Suranadira.

Eine Einführung

Zu Beginn des Vortrags wird der Sinn und Zweck der positionellen Komposition, sowie deren allgemeine Funktionsweise erklärt. Auf diesem Wege wird auf die Modi, Formen und den Zyklus der Suranadira eingegangen und die mathematischen Hintergründe, wie beispielsweise das entkoppelte Positionssystem, näher beleuchtet. Abschließend wird, anhand des Beispiels der 2018 entstandenen Partitur „Suranadira-12“, die Interpretation der positionellen Komposition diskutiert.